

An den
Markt Murnau,
z.H. Herrn 1. Bürgermeister Rolf Beuting
und den Marktgemeinderat

Murnau, den 17.03.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Thema ERSTE HILFE und LEBENSRETTENDE SOFORTMASSNAHMEN hat über die ganze Bevölkerung gesehen leider nicht den Stellenwert, den es in einer nachhaltig denkenden Gesellschaft haben sollte.

Schließlich kann jede/r plötzlich in eine Situation kommen, wo sofortiger Hilfeinsatz notwendig ist.

Daher ist es mehr als sinnvoll, in Schulungen für die ganze Bevölkerung immer wieder darauf hinzuweisen.

Auch die Schulen können z.B. in Projekten diesen Prozess kontinuierlich begleiten und bereits bestehende Initiativen weiter unterstützen. So können viele Ersthelfer(innen) für die Zukunft geschult und gewonnen werden.

Bei Herzrhythmusstörungen können Defibrillatoren Leben retten.

Da die Überlebenschance der Betroffenen mit jeder Minute, die ohne Frühdefibrillation verstreicht, um ca. 10 % sinkt, soll das therapiefreie Intervall bis zur Versorgung des Herzpatienten durch Rettungsdienst und Notarzt durch eine möglichst frühzeitige Defibrillation verkürzt werden. Daher werben seit 2001 alle namhaften Hilfsorganisationen für den Einsatz von AEDs auch im öffentlichen Umfeld. So existieren mittlerweile zahlreiche heterogene Inselprojekte mit teilweise öffentlich zugänglichen AEDs.

Beschlussvorschlag:

Die Murnauer Schulen werden mit Defibrillatoren ausgestattet – sofern nicht bereits vorhanden.

Alexander Weinhart
Fraktionsvorsitzender